

An die **Kindergartenkinder** und
Grundschülerinnen und -schüler
sowie **deren Eltern**
im Landkreis Donau-Ries

Donauwörth, 2. September 2024

AUToFREI ZU KITA UND SCHULE 2024

Liebe Kinder,
liebe Eltern,

vom 18. bis zum 27. September 2024 läuft die Aktion „Autofrei zu Kita und Schule“! Laufen ist dabei genau das richtige Stichwort, denn Ihr und Eure Eltern seid aufgefordert, das Elterntaxi in der Garage stehen zu lassen und stattdessen zu Fuß, mit dem Tretroller, dem Lauf-/Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Kita und Schule zu kommen.

In diesem Jahr machen fast 10.000 Kinder bei der landkreisweiten Aktion mit. Ihr und Eure Eltern setzt damit ein wichtiges Zeichen für ein verantwortungsbewusstes Mobilitätsverhalten!

Verantwortungsbewusstes Mobilitätsverhalten – was bedeutet das eigentlich?

Verantwortungsbewusstsein ist eine Haltung, die in allen Lebensbereichen eine wichtige Rolle spielt, unabhängig davon wie alt man ist. Zu einem dieser Bereiche zählt auch der Kita-/Schulweg. Mobilitätsverhalten bedeutet: Wie man unterwegs ist, also mit welchen Verkehrsmitteln. Ihr wisst ja sicher, dass Autos Abgase ausstoßen, die die Umwelt schädigen. Wenn Ihr Euch eigenständig bewegt, z. B. zu Fuß oder mit dem Fahrrad, dann entstehen dabei keine schädlichen Emissionen, und das Klima wird dadurch geschützt.

Das heißt jetzt aber nicht, dass wenn Ihr mit einem Elektroauto gefahren werdet, alles gut ist. Der Strom für den E-Antrieb muss produziert werden. Durch den statistisch errechneten Strommix ist die generelle Klimabilanz zwar um einiges besser als bei herkömmlichen Verbrennern, trotzdem aber klimarelevant.

Ein weiterer Punkt, der für den Verzicht des Elterntaxis spricht ist, dass vor und um Eure Kita/Schule weniger Verkehr herrscht. Dadurch wird der Weg zur Kita bzw. Schulweg sicherer, d.h. es passieren nicht so viele Unfälle, an denen Kinder aber auch Erwachsene zu Schaden kommen können.

Bewegung ist für Körper und Geist sehr wichtig, wenn Ihr Euch schon morgens bewegt, seid Ihr fitter, wacher und konzentrierter. Es ist doch auch toll, wenn Ihr auf dem Schulweg oder auf dem gemeinsamen Kitaweg mit Euren Eltern schon morgens Eure Freunde trifft, oder?



Auch wenn Ihr einen weiteren Weg zur Kita oder Schule habt, könnt Ihr und Eure Eltern mitmachen, denn öffentliche Verkehrsmittel (Busse) zählen genauso. Übrigens auch wie Ihr zur Bushaltestelle kommt ist wichtig, denn hier gilt es ebenfalls zu Fuß, mit dem Lauf-/Fahrrad oder Tretroller hinzukommen.

Wenn es überhaupt nicht möglich ist, ohne PKW in die Kita oder Schule zu kommen, dann verzichtet doch einfach im Alltag auf Autofahrten, beispielsweise zum Sportplatz, Dorfladen, Bibliothek und bestreitet diese Wege zu Fuß, mit dem Tretroller oder dem Lauf-/Fahrrad. Stimmt das einfach mit Euren ErzieherInnen und LehrerInnen ab, so steht Eurer Teilnahme nichts im Weg.

Und vielleicht gibt Euch diese Aktionswoche einen Impuls, nicht nur in dieser Woche, sondern auch danach öfter oder gar ganz auf das Elterntaxi zu verzichten.

Macht also mit! Und mit ein bisschen Glück könnt Ihr mit Eurer Teilnahme für Eure Kita oder Schule einen von vier attraktiven Preisen im Gesamtwert von ca. 5.000 EUR gewinnen.

Wir freuen uns mit Euch auf eine autofreie Aktionswoche und wünschen Euch und Euren Eltern viel Spaß und neue Erfahrungen durch den Verzicht auf das Elterntaxi.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Rößle
Landrat



Ursula Leinfelder
Familienbeauftragte

P.S. Auch diesem Jahr organisiert unser Aktionspartner, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Donau-Ries, wieder eine **Fahrrad-Demo im Rahmen der internationalen Aktionsreihe "Kidical Mass"**. Mit dieser Demo soll die Aufmerksamkeit auf die Verkehrssicherheit gelenkt werden – für alle Verkehrsteilnehmer, aber vor allem für Kinder. Kommt daher am **15. September 2024 um 14.00 Uhr zur Gebrüder-Röls-Grundschule** nach Donauwörth und setzt euch gemeinsam mit uns für einen sicheren Kita- und Schulweg ein.

Infos unter www.adfc-donau-ries.de